2022 August / September

Christus König · Cristo Re

Heilige Familie · Maximilian Kolbe

Maria Königin des Friedens

KATH. GESAMTKIRCHENGEMEINDE

STUTTGART-VAIHINGEN

GEMEINDEBRIEF

Foto Sandra Mercamp

Mach mal Pause

In der Schule war für mich die große Pause etwas ganz Wichtiges, etwas worauf ich mich immer freute und vor allem nach anstrengenden Mathestunden sehr danach sehnte.
Raus aus dem Klassenzimmer, sich mit Freunden auf dem Schulhof treffen, ‘ne Brezel essen, abschalten bevor es dann wieder weiterging.
Wir Menschen brauchen Pausen, Unterbrechungen in denen wir neue Kraft tanken, die Seele baumeln lassen können, frei werden für Neues und neue Herausforderungen.
Schon Plutarch meinte: „Erholung ist die Würze der Arbeit“ und auch Jesus zog sich vor großen Aufgaben immer wieder in die Einsamkeit zurück, nahm sich eine Auszeit, machte Pause.

Selbst die Musik kennt die Pause, Zeit um Luft zu holen, neu einzuatmen um dann weiter zu spielen oder zu singen.
Wir brauchen solche Unterbrechungen, denn das Leben an sich macht keine Pause. Persönliche Sorgen und Nöte bleiben bestehen. Der Krieg in der Ukraine geht unvermindert weiter, Energiekosten und Preise explodieren und vieles andere mehr.
Ich wünsche Ihnen für die Sommerferien, dass Sie die Möglichkeit haben eine große Pause einzulegen. Und sie vielleicht auch dazu nutzen, zu überlegen, wie wir auch im normalen Alltag immer wieder Unterbrechungen und Pausen für uns finden und einlegen können. Denn Müßiggang ist nicht aller Laster Anfang, sondern was ohne Ruhepausen geschieht, ist nicht von Dauer.
Nichts bringt uns auf unserem Weg besser voran als eine Pause.

Pfr. Andreas Marquardt

Edith Stein, Philosophin, Frauenrechtlerin, Märtyrerin

Eine der bekanntesten Heiligen unserer Zeit ist die NS-Märtyrerin Edith Stein.
Sie wurde am 12. Oktober 1891 in Breslau als jüngstes Kind einer vielköpfigen jüdisch-orthodoxen Familie geboren. Edith war sehr begabt und hatte die Chancen, einen hochwertigen Schulabschluss und ein vielseitiges philosophisches Universitätsstudium zu machen. Ihre Bemühungen nach der ausgezeichneten Doktorarbeit zu habilitieren und eine wissenschaftliche Universitätslaufbahn einzuschlagen, scheitern jedoch schlichtweg an der Tatsache, dass sie eine Frau und Jüdin ist.
Nachdem sich diese scharfsinnige Intellektuelle schon lange vom Glauben ihrer Familie abgewandt und - wie sie selbst schreibt „sich das Beten abgewöhnt“ hatte, gerät sie durch verschiedene Ereignisse in eine Krise.
Sie lernt tiefgläubige Christen kennen, bei denen der Glauben das Leben prägt und trägt, die aber auch auf ihre intellektuellen Fragen eingehen können.
So konvertiert sie im Alter von 31 Jahren zum Katholizismus und lässt sich taufen. Die Auseinandersetzung mit den spirituellen Werken der Theresa von Avila lässt in ihr den Entschluss reifen, in den Karmel in Köln einzutreten (Oktober 1933).
Um der immer dramatischeren Judenverfolgung zu entgehen, wechselte sie 1938 in den Karmel ins niederländische Echt. Aber von dort wird sie 1942 deportiert und am 9. August in Auschwitz ermordet.

„Je dunkler es hier um uns wird, desto mehr müssen wir unser Herz öffnen für das Licht von oben.“ (Edith Stein)

Freestyle

Sonntag, 21. August, 17.00 Uhr, Heilige Familie, Pfarrgarten
Treffen für Alt und Jung mit Geschicklichkeitsspielen und Lagerfeuer
Sonntag, 18. September, 17.00 Uhr, Heilige Familie,
Treffen für Alt und Jung mit Wikingerschach und Dart
Anmeldung ist nicht erforderlich.
Bei Fragen: Sandra Mercamp, Tel. 61 59 296/mail: smerx@mercamp.de

Walk and Pray – Atmen – Gehen – beten

Samstag, 10. September, 9.00 Uhr
Start vor der Kirche Heilige Familie
Den neuen Tag und das Wochenende begrüßen. Walking mit spirituellen „Haltestellen“.
Dauer: 45-60 Min, Sportbekleidung, Jogging-schuhe.
Anmeldung: e.doerrer-bernhardt@outlook.de

Spiritueller Abend Spaziergang „Blickwechsel“

Freitag, 16. September, 18.30 Uhr
Treffpunkt vor der Kirche Christus König
Sich 1 ½ Stunden Zeit nehmen zum Aufatmen. Unterwegs sein, Innehalten, einem Impuls nachspüren, weitergehen. Und gesegnet in die Nacht gehen. Vorbereitet wird der Abendspaziergang von Elisabeth Dörrer-Bernhardt.
Anmeldung : e.doerrer-bernhardt@outlook.de

Bibelteilen

Im August und September ist Sommerpause! Da findet kein Bibelteilen statt. Nächste Termine: 11. Oktober, 8. November und 13. Dezember, jeweils um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum von Maximilian Kolbe. Beate Degen-Reckers

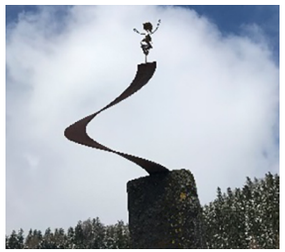
Schwaben-Bräu-Singchor

Sonntag, 18. September, 11.00 Uhr, Christus König
Der Schwaben-Bräu-Singchor singt unter der Leitung von Gabriele Timm-Bohm die Deutsche Messe von Franz Schubert mit zwei Posaunen und zwei Hörnern. Der Schwaben-Bräu-Singchor besteht seit 55 Jahren. Er wurde als Schwaben-bräu Betriebschor gegründet. Zu den Erfolgen des Chores gehören zweifelsfrei die Chorabende in Vaihingen. Soziales Singen war auch immer ein großes Anliegen. Sowie das Singen in Seniorenheimen, bei Stadtfesten und verschiedenen Messen in Kirchen.
Wir bemühen uns, dass der Chor weiterlebt und noch lange zusammen singen kann. Denn Singen ist ein gesunder Sport, den man bis ins hohe Alter betreiben kann.

Kino in der Heiligen Familie

Freitag, 23. September, 19.30 Uhr, Großer Saal
"Irgendwer zahlt immer - vom Wert der Arbeit"
In diesem Dokumentarfilm kommen Menschen zu Wort, die auf der Gewinner- oder auf der Verliererseite unserer Marktwirtschaft stehen: Unternehmer, Bauern, Einzelhändler, Fahrradkuriere. Die einen machen ein Vermögen, die anderen schuften für Billiglohn.
Der Film bietet Gesprächsstoff zu Themen wie Wert der Arbeit, Armut und Reichtum, soziale Gerechtigkeit. Der Eintritt ist frei.

Gemeinsam Meditieren



Freitag, 23. September, 19.30 Uhr,
Gemeindezentrum Christus König
Die Woche in der Stille ausklingen lassen, sich mit anderen austauschen, für ca. 10 Minuten in die Stille gehen, Impulse mitnehmen und einen Tagesrückblick einüben.
Anmeldung: e.doerrer-bernhardt@outlook.de

Caritas-Herbstsammlung

„Hier und jetzt helfen“ – unter diesem Motto ruft die Caritas zur Caritas-Herbstsammlung in allen Gemeinden der Diözese Rottenburg-Stuttgart auf. Die Spenden werden für Hilfsangebote direkt vor Ort eingesetzt: 40 Prozent der Sammlung bleiben in den Kirchengemeinden für sozial-karitative Aufgaben. Der andere Teil geht an den Caritasverband für Projekte in der jeweiligen Caritas-Region vor Ort.
Schnelle Hilfe, wo Hilfe am dringendsten gebraucht wird – weitere Informationen und die Kontonummer finden Sie auf beiliegendem Flyer.

Spenden für die Schwäbische Tafel

Die Preise ziehen an und manch einer kann sich gute Lebensmittel nicht mehr leisten. Auch vor der Schwäbischen Tafel in Möhringen stehen zu den Öffnungszeiten immer lange Schlangen von bedürftigen Menschen. Wir können mit unseren Spenden haltbarer Lebensmittel und Hygiene-Artikeln helfen! Sie können Ihre Spenden in allen Kirchen der GKG abgeben. Jeweils nach dem 1. Sonntag im Monat bringen wir ihre Spenden zuverlässig zur Schwäbischen Tafel! Herzlichen Dank! Angelika Schmidt

Liturgische Helfer gesucht!

Liturgie lebt vom gemeinsamen Feiern und Gestalten der Gottesdienste. Wir suchen derzeit zusätzliche Kommunionhelfer*innen, Lektor*innen, Kantor*innen, Organist*innen und Wortgottesdienst-Leiter*innen.
Bei Interesse melden Sie sich bitte beim jeweiligen Pfarrbüro. Wir freuen uns, wenn Sie sich die Mitarbeit bei einem dieser wertvollen Dienste für unsere Gemeinde vorstellen können.

Austräger*innen für Gemeindebriefe gesucht!

Wer kann unseren Gemeindebrief ca. 6 mal im Jahr in folgenden Straßen austragen? In Klammern steht die Anzahl der Briefe.
Anweiler Weg (7), Bruckenäcker (2), Friedrich-List-Straße (4), Geiwitzstraße (7), Marienau (4) Hofmeisterstraße (1), Schädleweg (3), Spitalackerweg (5), Starenweg (9), Wachtelweg (6), Zeisigweg (9)
Sie können auch nur eine einzelne Straße übernehmen.
Bitte melden Sie sich bei Interesse an dieser ehrenamtlichen Arbeit im Pfarrbüro Christus König , Tel: 13 35 90.

Orgelausreinigung mit Generalüberholung in Heilige Familie

Nach nunmehr 45 Jahren seit ihrer Erbauung wird die Orgel in Heilige Familie gereinigt und generalüberholt. Dies ist dringend nötig, um auch in Zukunft eine einwandfrei funktionierende Mechanik zu gewährleisten. Vor Beginn der eigentlichen Reinigungsarbeiten müssen zunächst alle 1370 Pfeifen ausgebaut werden. Die Orgel wird somit während der Reinigungsarbeiten nicht spielbar sein. Die Arbeiten beginnen am 22. August und sollen bis spätestens am 07. Oktober abgeschlossen sein. Während dieser Zeit werden wir im Gottesdienst unsere Truhenorgel im Chorraum und evtl. auch unser Klavier für die Begleitung des Gemeindegesangs nutzen.
Freuen wir uns auf den Gottesdienst zum Erntedank, wenn unsere große Orgel wieder zur größeren Ehre Gottes erklingen wird.

Gemeindefest Heilige Familie zum Erntedank

Sonntag, 9. Oktober, 10.00 Uhr

ERNTE DANK WIR FEIERN

Energie und Strom sparen

Die steigenden Energie- und Strompreise sind für uns eine große Herausforderung. Im Moment prüft jeder Kirchengemeinderat, wo und wie jeweils vor Ort Heizungsenergie und Strom eingespart werden kann. Sobald konkrete Maßnahmen feststehen, werden wir Sie informieren.

In unseren Gemeinden ist ganz schön was los!

Deshalb stellen sich hier unsere Gruppen einmal vor:

Kirchenchor Christus König

Chorleiterin Franziska Bubeck
Wer trifft sich: Frauen und Männer, die Freude an der Erarbeitung und Aufführung von geistlicher Musik haben
Wo: Gemeindezentrum Christus König
Wann: 1x pro Woche donnerstags 20.00 - 22.00 Uhr außerhalb der Schulferien. Einmal im Jahr findet ein Chorwochenende statt
Warum: Wir treten typischer Weise 4x pro Jahr im Gottesdienst auf und veranstalten 1x pro Jahr ein Konzert, z.B. im Advent
Aktivitäten, die uns gut tun: Nach den Proben gemütlich zusammensitzen, Halbjahresabschlüsse mit einem Fest, Chorausflug
Kontakt: Nanne Fischer, Tel. 73 53 673
Gilbert Mörsch, Tel.73 53 149, mail: gilbert@moersch.net

Jugend-Band Maximilian Kolbe

Wer trifft sich: Jugendliche aus den vier Pfarreien unserer Katholischen Gesamtkirchengemeinde Stuttgart-Vaihingen, die gern gemeinsam musizieren
Wo: Gemeindezentrum Maximilian Kolbe
Wann: ca. 1x pro Monat bzw. Termine jeweils vor Auftritten
Warum: musizieren in Gottesdiensten, bei Gemeindefesten, Firmungen, Erstkommunionfeiern und weiteren Anlässen
Kontakt: Marie-Christine Tomerl, mail: MC.Tomerl@web.de
Alle Jugendlichen, die Lust haben, bitte einfach melden!
Gesucht wird: eine Person, die in der Lage ist und Zeit hat, zukünftig die Bandleitung zu übernehmen

GESAMTKIRCHENGEMEINDE – GRUPPIERUNGEN

Rohrer-Lied-Ensemble

Wer trifft sich: Alle, die Spaß am gemeinsamen Singen haben.
Wo: Gemeindezentrum Heilige Familie
Wann: (Fast) jeden Montag Abend um 19.30 - 21.30 Uhr plus ein bis zwei Probenwochenenden im Jahr
Warum: Weil gemeinsam Singen einfach Spaß macht.
Außerdem bereiten wir zwei Konzertprogramme pro Jahr vor (Sommer, Weihnachten) und singen ab und zu im Gottesdienst.
Kontakt: Inge Letsch und Wolfgang Ott, info@rohrer-lied-ensemble.com, https://www.rohrer-lied-ensemble.com

Wir freuen uns über weitere Mitsänger*innen jeden Alters (und dabei ganz besonders über Tenöre, Baritone und Bässe), die Spaß an schönen internationalen und manchmal auch ein bisschen herausfordernden Stücken haben. Es gibt kein Vorsingen, kommen Sie einfach vorbei oder melden Sie sich unter oben genannter mail-Adresse.

Ökumenischer Kirchenchor Büsnau

Chorleiterin Gabriele Notter
Wer trifft sich: ca. 20 Sängerinnen und Sänger
Wo: im kommenden Schuljahr 2022/23 im evangelischen Gemeindesaal, Büsnauer Platz
Wann: immer montags von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr (außer in den Schulferien)
Warum: 6 - 8 mal im Jahr singen wir in Gottesdiensten in Maria Königin des Friedens und in der Versöhnungskirche, Büsnau.
Unser Repertoire umfasst 3- und 4-stimmige geistliche Musik, von „klassisch“ bis „Neues Geistliches Lied“. Einmal im Jahr laden wir zu einem offenen Projektsingen ein. Über neue Sängerinnen und Sänger würden wir uns freuen.
Kontakt: Gabriele Notter
mail: wgnotter@t-online.de, Tel. 68 36 64

Ministranten Maximilian Kolbe

Wer trifft sich: Mädchen und Jungen im Alter von 10 bis 22 Jahren
Wann: Sonntags ministrieren wir gemeinsam. Wir machen aber auch öfters Ausflüge, Grillabende & Minifreizeiten
Warum: um Spaß miteinander zu haben
Kontakt: Max Grützner & Jule Klemm, mail: Maria-Maxi-Minis@web.de

Ministranten Heilige Familie

Wer trifft sich: Alle Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen (ab der Erstkommunion)
Wo: Gemeindezentrum Heilige Familie
Wann: Leitersitzungen (für Ältere) mittwochabends 1x bzw. 2x pro Monat, Aktionen für die Minis monatlich am Freitagabend oder Samstagnachmittag
Warum: Aktive Beteiligung am liturgischen Geschehen im Gottesdienst, Freude an Gemeinschaft und gemeinschaftlichen Aktionen (Filmabende, Schnitzeljagden, Übernachtungen, Tripsdrill und Vieles mehr)
Kontakt: Aktuelle Oberministranten: David, Jan, Florian
mail: f.ziemlich@t-online.de

Ministranten Christus König

Wer trifft sich: Kinder und Jugendliche ab der Erstkommunion, die gerne ministrieren
Wo: Miniraum Christus-König und natürlich in der Kirche
Wann: Zu den Gottesdiensten, 1x in der Woche zur Ministunde und unregelmäßigen Miniaktionen
Warum: Gemeinsamer Spaß auch neben dem Ministrieren durch gemeinsame Aktionen und Ausflüge.
Kontakt:
mail: minisCK@gmx.de

GESAMTKIRCHENGEMEINDE – GRUPPIERUNGEN

Kindergottesdienst Christus König

Wer: Kinder bis zur Erstkommunion, gerne auch ältere und gerne in Begleitung von Geschwistern, Eltern, Großeltern
Wann: meistens am 3. Sonntag im Monat parallel zur Heiligen Messe
Nächste Termine: 18. September, 16. Oktober, 18. Dezember, Martinsspiel 11. November, Krippenspiel
Wo: Im Gemeindezentrum oder im Pfarrgarten
Team: Wir freuen uns, wenn Sie/Ihr Euch an den Kindergottesdiensten aktiv beteiligen wollt oder auch temporär an St. Martin oder beim Krippenspiel (Vorbereitung, Musik, Durchführung etc).
Kontakt: kigo-christus-koenig@gesamtkirchengemeinde-stuttgart-vaihingen.de
Claudia Mahle, Tel. 78 02 950, mail: ychauvet@aol.com
Michael Ederer, Tel. 0176 52 26 29 83, mail: michederer@gmail.com

Kinderkirche Heilige Familie

Wer trifft sich: Kinder von 3 bis 8 Jahren
Wo: Heilige Familie
Wann: jeden vierten Sonntag im Monat, parallel zum Gottesdienst um 9.30 Uhr, nächster Termin: 25. September
Warum: wir beschäftigen uns mit einem Thema, singen und beten
Kontakt: Heidrun Glaser, mail: email@glaro.de

Kinderkirche Maximilian Kolbe

Wer: Kinder bis zum Alter von 10 Jahren
Unser Projekt 2022/2023: „Eine Bibel für Dich“
Wann: immer am 2. Sonntag im Monat,
das Team trifft sich 1x im Monat zur Vorbereitung
Kontakt: Elisabeth Schick-Ebert, Tel. 0175 41 41 040

Sternsinger

Wer trifft sich: Kinder und Jugendliche ab 5 Jahren, Erwachsene als Begleitpersonen der Sternsinger und für die Orga: Gottesdienst vorbereiten, Sternsingergruppen einteilen, Lieder und Sprüche proben, Einkleidung der Sternsinger, Fahrdienste, ggf. Essen zubereiten und ausgeben an den Besuchstagen
Wo: Gemeindezentren in allen vier Gemeinden
Wann: Dezember / Anfang Januar – genaue Details werden jeweils im Dezember/Januar-Gemeindebrief veröffentlicht bzw. über Flugblätter in den Gemeinden
Warum: Spenden sammeln – die weltweit größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder. Und natürlich gibt es auch Süßigkeiten für die Sternsinger
Kontakte:
MKF: Luisa Frank, Tel. 553 48 77
MK: Patrik Nagel, mail: p1999@gmx.net, Tel. 0179 751 58 24
CK: Klaus Hübler, mail: khuebler@web.de
HF: Christine Arndt, mail: arndt_chr@web.de, Tel. 0176 26 53 11 89

Familienarbeit

Wer trifft sich: Alle, die Lust haben, Angebote für Familien zu machen oder zu erarbeiten.
Wo: veranstaltungsabhängig
Wann: wenn eine Veranstaltung ansteht.
Warum: Familien sollen sich in unserer Gesamtkirchengemeinde willkommen und zu Hause fühlen. Bis jetzt reicht unser Angebot von Familiengottesdiensten über Krippenspiel bis zum Familienwochenende. Neue Ideen und helfende Hände sind jederzeit willkommen.
Kontakt: Christine Faigle, Tel. 67 48 651, mail: faigle-rohr@t-online.de;
Miriam Stenzel

GESAMTKIRCHENGEMEINDE – GRUPPIERUNGEN

Freestyle

Wer trifft sich: Alt und Jung mit Freude an Gemeinschaft bei unterschiedlichen Aktivitäten
Wo: Gemeindezentrum Heilige Familie
Wann: jeden 3. Sonntag im Monat (21.8./ 18.9./ 16.10./ 20.11./ 18.12.) nachmittags ab 17.00 Uhr
Warum: Spaß & Spiel, z.B. Gesellschaftsspiele, Kegeln, Backen, Basteln, Dart, Lagerfeuer, Glühwein, Wikingerschach...(Programm hängt vorher aus)
Kontakt: Sandra Mercamp, Tel. 61 59 296, mail: smerx@mercamp.de

Bibelteilen

Wer trifft sich: Menschen, die sich über Texte aus der Bibel austauschen wollen
Wo: Gemeindezentrum Maximilian Kolbe
Wann: 19.30 Uhr, jeden zweiten Dienstag im Monat (wenn das GZ geöffnet ist)
Warum: Persönliche, intensive Auseinandersetzung mit ausgewählten Bibeltexten
Kontakt: Beate Degen-Reckers, Tel. 68 23 19,
mail: degen-reckers@t-online.de

Frauengesprächskreis in Maximilian Kolbe

(Teilnehmerinnen aus allen Gemeinden willkommen)
Wer trifft sich: Frauen mit Interesse an religiösen, literarischen und künstlerischen Themen, Besuch von Ausstellungen, Thema von Anfang an (seit mehr als 30 Jahren!): Frauen in der kath. Kirche
Wo: Gemeindezentrum Maximilian Kolbe
Wann: meistens am 3. Dienstag im Monat, 15.00 bis 17.00 Uhr, Programm wird bekanntgegeben
Warum: Thema „Frauen in der kath. Kirche“ bis heute aktuell
Kontakt: Helene Mang, Tel. 68 76 275, mail: h-h.mang@t-online.de,
Maria Fluhr, Tel. 78 02 101

Frauenkreis Heilige Familie

Wer: Frauen jeden Alters
Wo: Gemeindehaus Heilige Familie
Wann: einmal im Monat und jeden Dienstag von 17.00 – 18.00 Uhr zum Sport
Warum: Wir treffen uns zu Vorträgen, gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen, Spielen- oder Schlemmernachmittagen, Ausflügen, Andachten
Jahresbeitrag 12,00 €
Kontakte: Anita Knoblauch, Tel. 74 35 08; Marita Kuhnert, Tel. 780 25 90; Christa Müller, Tel. 68 73 514; Gudrun Rohde, Tel. 74 43 79; Isabella Troiani, Tel. 74 51 91 74

Männersache

Wer trifft sich: Männer jeden Alters, bunt gemischt
Wo: Meist Gemeindezentrum Christus König, manchmal auch Treffen außerhalb (z.B. Besichtigung einer Kirche)
Wann: In der Regel jeden 2. Dienstag im Monat, 20.00 Uhr, genaue Infos kommen vorher per E-Mail
Warum: Austausch in der Gruppe zu aktuellen kirchlichen und gesellschaftlichen Themen (zum Teil mit externen Gesprächspartnern / Experten), 1x pro Jahr Kloster-Wochenende
Kontakt: Michael Steinwachs und Markus Lechner
mail: KathPfarramt.Vaihingen@drs.de

Kunstkreis Christus König

Wer trifft sich: (Hobby)Künstler, die mit ihren Werken thematisch in die Gemeinde wirken möchten
Wo: Gemeindezentrum Christus König
Wann: ca. 3-4 mal im Jahr, um das Thema abzusprechen und die Ausstellung einmal im Jahr zu organisieren
Warum: Austausch zu aktuellen kirchlichen und gesellschaftlichen Themen, um dann inspiriert jeder für sich das gestellte Thema künstlerisch umzusetzen
Kontakt: Michael Gabel, mail: k.gabel@gmx.net

GESAMTKIRCHENGEMEINDE – GRUPPIERUNGEN

Seniorenclub Heilige Familie

Wer trifft sich: Seniorinnen und Senioren
Wo: Gemeindezentrum Heilige Familie
Wann: 1x pro Monat, Donnerstag um 14.30 Uhr, bitte Vorankündigung beachten
Warum: Kaffee, Hefezopf und Brezeln, Gedankenaustausch, Geselligkeit, es gibt immer ein interessantes Programm, Ausflüge
Genauere Informationen im Schaukasten und Gemeindebrief
Kontakt: Evi und Georg Dreher, Tel. 50 87 52 40

Seniorenclub Maria Königin des Friedens

Wer trifft sich: Seniorinnen und Senioren
Wo: Gemeindehaus Maria Königin des Friedens
Wann: 3. Donnerstag im Monat, 15.00 Uhr
Warum: interessante Vorträge, Kaffee und Kuchen, Geselligkeit, Ausflüge
Kontakt: Angelika Haertlé, Tel. 128 85 95, Uta Grunikiewicz Tel. 68 30 23

Feierabendkreis Maximilian Kolbe

Wer trifft sich: Personen, die nicht mehr im Erwerbsleben stehen (Feierabend).
Wo: Gemeindezentrum Maximilian Kolbe
Wann: jeden 2. Mittwoch im Monat ab 14.30 Uhr, August ist Ferienpause
Was wird geboten: Gottesdienst, anschließend Kaffee und Kuchen, dann z.B. Referate über Kunst, interessante Orte, interessante Persönlichkeiten, soziale Themen (Programm wird vorher im Gemeindebrief bekannt gegeben)
Kontakte: Winfried Beck, Mail: winfried.beck@t-online.de,
Andreas Bouley, mail: bouley@t-online.de, b
Hans-Joachim Tomerl, mail: tomerl@web.de
Arnold Kuhlmann, mail: kuhlmann@t-online.de

Filmabende in Heilige Familie

Wer: Gehen Sie gerne ins Kino? Schauen Sie gerne Filme, über die es sich zu sprechen lohnt? Dann sind Sie hier genau richtig!
Wann: Einmal im Monat (ab September) zeigen wir einen Spielfilm oder Dokumentarfilm
Tag und Uhrzeit werden angekündigt im Gemeindebrief und im Aushang in Heilige Familie
Wo: Großer Saal im Gemeindezentrum Heilige Familie mit großer Leinwand und Kinocharme
Nach der Filmvorführung gibt es die Möglichkeit zum Gedankenaustausch und Gespräch
Kontakt: Josef Buck, mail: Josef.Buck1@gmx.de

Ausschuss Feste & Begegnungen Christus König

Wer trifft sich: Der Ausschuss, bestehend aus 14 Ehrenamtlichen
Wo: Gemeindezentrum Christus König
Wann: Unregelmäßig, je nach Anlass und abhängig von den Festen im Kirchenjahr
Warum: Planung und Organisation der Feiern
Kontakt: Beate Baumann,
mail: bealbauma@gmx.de,
Ralf Wrage, mail: Ralf.Wrage@drs.de

Ausschuss Mission-Entwicklung-Frieden

Wer trifft sich: 6 Mitglieder aus allen Gemeinden der Gesamtkirchengemeinde
Interessenten sind sehr willkommen!
Wo: wechselnde Orte
Wie oft: 2 bis 3 mal im Jahr
Warum: Unterstützung von Partnerschaften und Projekten in der Weltkirche, Mitwirkung bei den Missionsgottesdiensten
Kontakt: Helene Mang, Tel. 68 76 275, mail: h-h.mang@t-online.de,
Claudia Müller-Marianek, Tel. 50 46 94 86, mail: claudia@marianeks.de

Feierabendkreis Maximilian Kolbe

Mittwoch, 14. September, 14.30 Uhr
Gottesdienst und anschließend gemeinsames Kaffeetrinken im Gemeindesaal
Thema: Spirituelle und religiöse Orte. In einem gemeinsamen "Erzählcafè" beleuchten wir, welche Orte für uns eine besondere Anziehungskraft haben und was uns diesbezüglich inspiriert.
Im August findet der Feierabendkreis nicht statt.

Seniorenclub Maria Königin des Friedens

Donnerstag, 18. August, 15.00 Uhr
Ausflug zum Naturfreundehaus
Donnerstag, 22. September
Ausflug - Näheres wird noch bekannt gegeben.

Seniorenclub Heilige Familie

Im Ferienmonat August machen wir Sommerpause! Aber:
Donnerstag, 01. September 2022, 14.30 Uhr, Gemeindesaal
laden wir alle Senior*innen ein zum zwanglosen Kaffeeklatsch mit Musik im Gemeindehaus Hl. Familie!
Dann ist die Sommerpause doch nicht so ewig lang!
Donnerstag, 29. September 2022, 14.30 Uhr, Gemeindesaal
Wir sehen einen Dia-Vortrag mit Bernd Mantwill über Nordost-Böhmen. In Komotau beginnt die Bilderreise, vorbei an Bergbauorten wie Gottesgab und Joachimsthal bis nach Karlsbad. Letztes Ziel der Reise ist die barocke Wallfahrtskirche Maria Kulm.

Wir suchen dringend zwei Damen, die Spaß daran hätten, bei der Bewirtung der Senior*innen zu helfen. Einmal im Monat, Donnerstagnachmittag.
Bitte melden Sie sich bei Evi Dreher, Tel. 50 87 52 40.
Wir freuen uns auf Sie!

Datum	Christus König Cristo Re	Heilige Familie	Maximilian Kolbe	Maria Königin des Friedens
Mi 03.08.2022	09.00 Uhr EF (K)			
Fr 05.08.2022	18.30 Uhr EF (K)			
Sa 06.08.2022		**18.30 Uhr EF (K)**		
So 07.08.2022 19. So. i JK	**11.00 Uhr EF (K) 19.00 Uhr Taizé-Gebet**			**9.30 Uhr EF (K)**
Mi 10.08.2022				
Fr 12.08.2022	18.30 Uhr EF (K)			
Sa 13.08.2022	**18.30 Uhr EF (K)**			
So 14.08.2022 20. So. i JK		**09.30 Uhr EF (K)**	**11.00 Uhr EF (K) Patrozinium + Kräuterweihe**	
Mi 17.08.2022	09.00 Uhr EF (K)			
Fr 19.08.2022	18.30 Uhr EF (K)	15.30 Uhr EF Hans-Rehn-Stift (K)		
Sa 20.08.2022		**18.30 Uhr EF (K)**		
So 21.08.2022 21. So. i JK	**11.00 Uhr EF (K)**			**09.30 Uhr EF (K)**
Mi 24.08.2022	09.00 Uhr EF (M)			
Fr 26.08.2022	18.30 Uhr EF (M)			
Sa 27.08.2022	**18.30 Uhr EF (M)**			
So 28.08.2022 22. So. i JK		**09.30 Uhr EF + Kiki (M)**	**11.00 Uhr EF (M)**	
Mi 31.08.2022	09.00 Uhr EF (M)			
Fr 02.09.2022	18.30 Uhr EF (M)			
Sa 03.09.2022		**18.30 Uhr EF (M)**		
So 04.09.2022 23. So. i JK	**11.00 Uhr EF (M) 19.00 Uhr Taizé-Gebet**		**9.30 Uhr EF (M)**	
Di 06.09.2022			18.30 Uhr EF (M)	
Mi 07.09.2022	09.00 Uhr EF (M)			
Fr 09.09.2022	18.30 Uhr EF (M)			
Sa 10.09.2022	**18.30 Uhr EF (M)**	**9.00 Uhr Walk & Pray**		
So 11.09.2022 24. So. i JK	**17.30 Uhr ital. EF**	**09.30 Uhr EF (M)**		**11.00 Uhr EF (M)**

Datum	Christus König Cristo Re	Heilige Familie	Maximilian Kolbe	Maria Königin des Friedens
Di 13.09.2022			18.30 Uhr EF (K)	
Mi 14.09.2022	09.00 Uhr EF (K)		14.30 Uhr EF (K) anschl. Feierabendkreis	
Do 15.09.2022		15.30 Uhr EF Hans-Rehn-Stift (K)		
Fr 16.09.2022	18.30 Uhr EF (K) 18.30 Uhr meditativer Abendspaziergang			
Sa 17.09.2022		**18.30 Uhr EF (M)**		
So 18.09.2022 25. So. i JK	**11.00 Uhr EF(M)+ Kigo 17.30 Uhr ital. EF**	**09.30 Uhr EF (K)**	**9.30 Uhr WGF + Kiki**	**11.00 Uhr EF (K)**
Di 20.09.2022			18.30 Uhr EF (M)	
Mi 21.09.2022	09.00 Uhr EF (M)			
Fr 23.09.2022	18.30 Uhr EF (M) 19.30 Uhr gemeinsam Meditieren			
Sa 24.09.2022	**18.30 Uhr EF (K)**			
So 25.09.2022 26. So. i JK Caritas-Kollekte	**11.00 Uhr EF (M) 17.30 Uhr ital. EF**	**09.30 Uhr EF (M) Rohrer Lied Ensemble Kiki**	**9.30 Uhr EF (K) 15.00 Uhr Kinder-Kirche-Kaffee**	**11.00 Uhr WGF**
Di 27.09.2022			18.30 Uhr EF (K)	
Mi 28.09.2022	09.00 Uhr EF (K)			
Fr 30.09.2022	18.30 Uhr EF (K)			
Sa 01.10.2022		**18.30 Uhr EF (M)**		
So 02.10.2022 27. So. i JK	**11.00 Uhr EF (K) 17.30 Uhr ital. EF 19.00 Uhr Taizé-Gebet**	**09.30 Uhr WGF Schola**	**11.00 Uhr EF (M)**	**09.30 Uhr EF (M)**
Di 04.10.2022			18.30 Uhr EF (M)	
Mi 05.10.2022	09.00 Uhr EF (M)			
Fr 07.10.2022	18.30 Uhr EF (M)			
Sa 08.10.2022	**18.30 Uhr EF (K)**			
So 09.10.2022 28. So. i JK	**11.00 Uhr WGF 17.30 Uhr ital. EF**	**10.00 Uhr FaGo (M) Gemeindefest**	**11.00 Uhr EF (K) + Kiki**	**09.30 Uhr EF (K)**

GESAMTKIRCHENGEMEINDE

Im Gespräch mit: Pfarrer Andreas Marquardt

Woher kommen Sie eigentlich?

Geboren wurde ich als Ältester von drei Geschwistern in Ehingen an der Donau. Heimat ist Nagold für mich, dort ging ich zur Grundschule und dort lebt meine Familie. Das Gymnasium besuchte ich im Internat in Rottenburg und im Gymnasialkonvikt in Ellwangen. Dem Abitur folgten 20 Monate Zivildienst bei der Katholischen Sozialstation in Zuffenhausen, dann das Ambrosianum in Ehingen zur Vorbereitung auf Graecum und Latinum. Das Theologiestudium begann ich in Tübingen, wechselte aber für drei Jahre nach Innsbruck, wo Studierende aus unterschiedlichsten Ländern und Kulturen zusammenkamen. Da habe ich die große Bandbreite von Katholizismus kennengelernt. Nach meiner Rückkehr aus Innsbruck erkrankte meine Mutter sehr schwer. Sie starb zehn Monate nach der Diagnose. Diese letzte Zeit mit meiner Mutter habe ich als sehr intensiv erlebt, das war sehr prägend für mich.

Wann fiel die Entscheidung, Priester zu werden?

Es war ein kontinuierlicher Weg. Da ich im Studium nicht im Wilhelmsstift war, musste ich vor Aufnahme ins Priesterseminar ein halbjähriges Praktikum absolvieren. Nach der Priesterweihe folgten die Stationen Aalen (Vikar), Rottweil (Vikar), Filderstadt und schließlich Stuttgart-Vaihingen.

Wie empfanden Sie am Beginn Ihre neue Gesamtkirchengemeinde Stuttgart-Vaihingen?

Alle vier Gemeinden sind in sich total unterschiedlich. Es ist nicht einfach, allen gerecht zu werden. Das ist herausfordernd und zugleich schön. Denn darin liegen Chancen, man kann sich prächtig ergänzen.

Was hat Sie in Vaihingen überrascht?

Die Kreativität in der schwierigen Coronazeit, die Bereitschaft, Unkonventionelles zu machen, zum Beispiel die Kartenaktion und das Krippenspiel auf dem Dach in Maximilian Kolbe. Das Engagement der Ehrenamtlichen ist in allen Gemeinden beeindruckend.

Was tun Sie in Ihrem Amt als Pfarrer am liebsten und was sehr ungern?

Ich feiere sehr gerne Gottesdienste, Hochzeiten, Taufen etc., auch Beerdigungen, alles, wo ich nah an den Menschen bin. Sehr ungern beschäftige ich mich mit Verwaltungskruscht.

Wie kann die Kirche wieder an Glaubwürdigkeit gewinnen? Die Vertuschung von Missbrauchsfällen ist übel. Mit den Betroffenen muss adäquat umgegangen werden und zwar fix. Und schnell braucht es auch Refor-men. Ich habe das Gefühl, wir beschäftigen uns mit einer Art Nabelschau. Die Kirche muss aber wieder Kraft und Zeit auch für andere Themen finden, für das Evangelium, die froh machende Botschaft. Sie muss sich wieder auf die Hinwendung zu den Menschen besinnen: Was brauchen sie, damit sie aufleben und evangeliumsgemäß leben können? Wenn man allein in Reformen Heil sucht, wird sich wenig ändern. Die Welt ist viel säkularer geworden. Das Kollektiv als solches ist nicht mehr gefragt. Viele Menschen kreisen nur noch um sich selbst und fühlen sich nirgends mehr zugehörig. Es dominiert das sich breit machende Etwas, das sich „Ich“ nennt. Gleichzeitig beobachte ich eine Suche nach Spiritualität, die aber nur um sich selbst kreist.

Welche Hobbies haben Sie außer dem Deutschen Pinscher Joschi noch?

Ich lese gerne, fotografiere und habe eine Zeitlang Schwedisch gelernt, da ich Freunde in Schweden habe.

Welches ist Ihr Lieblingsheiliger?

Der heilige Nikolaus! Zu ihm habe ich eine besondere Beziehung, da mein Vater oft den Nikolaus gemacht hat. Er hat das richtig zelebriert und wir als Kinder haben ihn ins Krankenhaus und ins Altersheim begleitet und Flöte gespielt.
Auch Theresa von Avila hat mich mit ihrer Biografie sehr beeindruckt. Mystik ist etwas, das uns verkopften Christen oft fehlt.

Was sehen Sie als Entwicklungsziele der Gemeinde?

Nun, es gibt eine Standortentwicklung und einen pastoralen Entwicklungsplan. Wie können wir als Gemeinde funktionieren? Wie können wir zukunftsfähig sein? Es wird nicht mehr alles machbar sein, deshalb müssen wir überlegen: Wo sind unsere Stärken? Jede Gemeinde hat unterschiedliche, da können sie sich gegenseitig ergänzen.

Haben Sie noch eine Botschaft an die Gemeinde?

(nach kurzem Nachdenken) Nee, lieber net!

GESAMTKIRCHENGEMEINDE

Ergebnisse der Gemeindebefragung

Rund 300 Menschen haben an der Befragung teilgenommen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich hierfür die Zeit genommen haben!
Die Auswertung der Fragebögen ergab für die GKG folgende Ergebnisse:

1. Aus welchen Gründen sind Sie Mitglied in unserer Kirche?
Häufigste Nennungen: um meinen Glauben zu leben (58,5%), aus Tradition (46,3%), um Gemeinschaft zu erfahren (44,9%)

2. Wenn Sie an Kirche denken?
Dann denken die meisten an die lokale Kirchengemeinde (58,9%).

3. Die Kirche ist hauptsächlich eine Gemeinschaft von Christen für 84,1%.

4. Bei der Assoziation mit einem Tier dominieren biblische Tiere (Schaf 19x, Taube 14x) oder schwerfällige und langsame Tiere (Elefant 16, Schnecke 12, Schildkröte 11).

5. Wahrnehmung der Kirchengemeinde vor Ort:
engagiert 52,5%, offen 43,3% und einladend 36,5%.

6. Was gefällt Ihnen an unserer Kirchengemeinde?
106 mal wurde "der menschliche Faktor" genannt, der sich in einer Kultur des Engagements und Offenheit in der Gemeinde, in Vielfalt, Herzlichkeit und in der Gemeinschaft zeigt. 54 mal wurden Angebote und Aktionen erwähnt.

7. Was gefällt Ihnen nicht?
dass die Kirche eher altmodisch und eine geschlossene Gesellschaft ist (28x), das Fehlen der jungen Generation (19x), gewünscht: mehr Gebet in der Kirche (5x), stärkere Einmischung in aktuelle Themen (7x).

8. Was kennen und nutzen die Teilnehmer: Gottesdienst-Angebote 86,5%, Gemeindefeste 61%, Sternsinger-Angebot 56%, Kinderkirche und Familiengottesdienste 47% und das St. Martins-Angebot 46% .
Allerdings sind längst nicht Allen alle Angebote bekannt, das gilt sowohl für die spirituellen Angebote, als auch für viele Aktivitäten.

9. Die Feier des Gottesdienstes ist für viele sehr wichtig: 62% der Befragten kreuzten auf der Skala von 1 (= unwichtig) bis 10 (= sehr wichtig) die Zahlen 7, 8, 9 und 10 an.

10. Das Gemeindeleben hat eine leicht geringere Bedeutung, ist aber auch sehr wichtig: hier kreuzten 54% die Zahlen 7 bis 10 auf der Skala von 1 (= unwichtig) bis 10 (= sehr wichtig) an.

11. Der Gemeindebrief ist das dominierende I**nformationsmedium** – immerhin 90% nutzen diesen, um sich zu informieren. Auf Platz zwei folgen die Vermeldungen mit 40%, gefolgt von der Homepage mit 36%.

12. Bewertung der Angebote der Kirchengemeinde
- Eher vielseitiges und ansprechendes Angebot als einseitig und langweilig
- im Durchschnitt genaue Balance zwischen zu christlich und zu weltlich
- leichte Tendenz, dass für alle was dabei ist
- Angebot eher modern-innovativ als traditionell

13. Bei der Frage, **welche Angebote oder Aktivitäten vermisst werden**, entstand eine ganz lange Wunschliste. Dazu gehörten v.a. Angebote für spezifische Interessen, Gruppen und Altersbereiche; eine etwas „andere Musik" in den Gottesdiensten, andere/zusätzliche Gottesdienst-Formate und spirituelle Angebote und es gab viele konkrete Vorschläge für Aktivitäten.

14. Bereitschaft, sich zu engagieren: 20% gerne, 60% projektbezogen, aber:

15. Viele haben **keine Zeit** (45%), andere benötigen **mehr Informationen**, wo sie mitmachen können (37%) bzw. **konkrete Ansprechpartner** (35%).

16. W**as Sie uns sonst noch sagen möchten?** Hier wurde 22x Kritik an der kath. Kirche geäußert, v.a. wegen Missbrauchsskandal, Rolle der Frau, Sexualmoral, Zölibat, Umgang mit Skandalen, Veränderung,
18x gab es Lob für die Durchführung der Umfrage, 12x Kritik an Personen.

Aus der Heiligen Familie haben 104 Personen teilgenommen, aus Christus König 99, aus Maximilian Kolbe 68 und aus Maria Königin des Friedens 17. Zwei Drittel der Teilnehmer sind weiblich, ebenso sind zwei Drittel verheiratet, 55 ledig, 14 geschieden und 22 verwitwet. Die Altersstruktur ist bunt gemischt: 23 sind jünger als 30, 78 zwischen 30 und 45 Jahre alt, 90 Teilnehmer zwischen 46 und 60, 56 in der Altersklasse 61 bis 75 Jahre, und 50 sind älter als 75.
Und wie geht es jetzt weiter?
Die KGRs haben die Ergebnisse für ihre Kirchengemeinde intensiv diskutiert und mit Überlegungen begonnen, wie Anregungen aus dieser Befragung aufgegriffen werden können. Die kompletten Ergebnisse der Befragung finden Sie auf unserer Homepage. Ein Dankeschön an das Team, das die Befragung aufgesetzt und ausgewertet hat!
Christine Arndt, Michael Ederer, Elisabeth Schick-Ebert, Pfr. Andreas Marquardt

BLICKWINKEL VAIHINGEN

7 Fragen an: Herrn Günther Dierstein

1. Was mache ich eigentlich?

In Stuttgart leben ca. 50.000 Menschen älter als 65 Jahre, die noch nicht oder wenig an der digitalen Welt teilhaben. Dies führt zu Herausforderungen, wie z.B. bei der Terminvereinbarung für eine Corona-Impfung.

Daher müssen Wege gefunden werden, interessierte Anfänger*innen beim Einstieg in die digitale Welt zu unterstützen, Anlaufstellen einzurichten, an die man sich bei Fragen und Problemen wenden kann und natürlich Lösungen für Menschen, welchen der Weg in die digitale Welt nicht mehr gelingen mag. Doch nicht nur die Noviz*innen bedürfen der Unterstützung, auch für die vielen Ehrenamtlichen, die hier helfen, müssen eine Infrastruktur eingerichtet und Weiterbildungsmöglichkeiten geschaffen werden.

Als „Frühpensionär“ eines amerikanischen IT-Unternehmens hatte ich als Ehrenamtlicher schon ein digitales Projekt in Stuttgart begleitet. Als die Fachstelle für die Digitale und Soziale Teilhabe im Sozialamt der Landeshauptstadt Stuttgart neu geschaffen wurde, habe ich mich entschlossen mein Rentnersein nochmals zu verschieben und die Aufgaben dieser Fachstelle wahrzunehmen.

2. Was ist das Wichtigste bei meiner Arbeit? / Worauf ich bei meiner Arbeit besonders achte:

Eine wichtige Aufgabe ist es, bürgerschaftlich Engagierte zu gewinnen und Senior*innen für die digitale Welt zu interessieren und dann Ideen zu entwickeln, wie man diese beiden Gruppen zusammenbringen kann. Und dass jeder dabei seinen Spaß hat und Erfüllung darin findet.

3. Was mich – bei meiner Arbeit – freut:

Wenn sich ältere Menschen für die digitale Welt begeistern, und stolz von ihren ersten Erfolgen berichten.

4. Worüber ich mich bei meiner Arbeit manchmal ärgere:

Wenn im Digitalen nur das Schlechte gesehen wird. Es ist wie mit vielem: Je nachdem, für was und wie man es anwendet, kann es gut oder schlecht sein. Dagegen hilft nur Aufklärung und gute Information.

5. Was mir Kraft gibt:

Die Überzeugung, dass das Digitale, bei richtigem Einsatz, vieles ermöglichen und verbessern kann und eigentlich heute schon nicht mehr wegzudenken ist. Es wird ein Teil unserer Lebenswirklichkeit sein, ob wir wollen oder nicht.

6. Was ich mir (für die Zukunft) wünsche:

Die Vereinfachung der Gerätenutzung, stärkeren Fokus auf die Bedürfnisse der Anwender*innen sowie für jeden eine erschwingliche Infrastruktur.

7. Was mir Hoffnung gibt:

Das Smartphone wurde vor ziemlich genau 15 Jahren auf den Markt gebracht. Dies hat die digitale Welt revolutioniert und einem sehr großen Personenkreis erst zugänglich gemacht. Diese schnelle Entwicklung und das immer größer werdende Angebot stimmen mich hoffnungsvoll, dass auch die noch vorhandenen Hürden gemeistert werden können.

Der Sommer kann kommen! Jeden Dienstag und Donnerstag steht der Eiswagen ab 15.30 Uhr bei der Heiligen Familie!

Naturschutz-Projekte für junge Erwachsene

Nach dem Auftakt des Kooperationsprojekts mit der Gesamtkirchengemeinde und des NABU Stuttgart e. V. am 9. Juli mit einer Neuentdeckung des Waldes, sind weitere Termine geplant:

Sonntag, 16. Oktober, 14.30 - 17.00 Uhr
städtische Streuobstwiese, an der Freibadstraße Höhe Nr. 79, Vaihingen
Thema: Apfelsaft selbst machen
Samstag, 29. Oktober, 14.30 - 17.00 Uhr
Thema: Nistkasten-Kontrolle
Fragen? Meldet Euch gerne bei maria.ruland@nabu-stuttgart.de
Gesucht wird
jemand, der sich für die Arbeit im Bereich junge Erwachsene engagiert.
Ein Projekt zwischen der GKG und dem NABU Stuttgart e. V. wurde bereits gestartet und soll weitergeführt und effektiv beworben werden.
Bei Interesse bitte Mail an: costes.alice3492@gmail.com

Der Ökumenische Tag der Schöpfung

Donnerstag, 1. September, Karlsruhe
Christen glauben an Gott, den Schöpfer, sehen den Raubbau mit Sorge und sollen verantwortlich handeln. Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Deutschland hat die Empfehlung der Charta Oecumenica, „einen ökumenischen Tag des Gebets für die Bewahrung der Schöpfung […] einzuführen“, 2010 umgesetzt.
Im Mittelpunkt stehen das Lob des Schöpfers, die eigene Umkehr angesichts der Zerstörung der Schöpfung und konkrete Schritte zu ihrem Schutz.
1. September - 4. Oktober jedes Jahres
Zeit der Schöpfung: In diesem Rahmen wird uns Beate Degen-Reckers entsprechende Texte im Bibelteilen anbieten.
Quelle und nähere Informationen: https://www.oekumene-ack.de/themen/glaubenspraxis/oekumenischer-tag-der-schoepfung/2022/

Lass mich langsamer gehen, Herr.

Entlaste das eilige Schlagen meines Herzens
durch das Stillwerden meiner Seele.

Lass meine hastigen Schritte stetiger werden
mit dem Blick auf die weite Zeit der Ewigkeit.

Gib mir inmitten der Verwirrung des Tages
die Ruhe der ewigen Berge.

Löse die Anspannung
meiner Nerven und Muskeln durch die sanfte Musik singender Wasser,
die in meiner Erinnerung lebendig sind.

Lass mich die Zauberkraft des Schlafes erkennen, die mich erneuert.

Lehre mich die Kunst des freien Augenblicks.

Lass mich langsamer gehen,
um eine Blume zu sehen,
ein paar Worte mit einem Freund zu wechseln,
einen Hund zu streicheln,
ein paar Zeilen in einem Buch zu lesen.

Lass mich langsamer gehen, Herr,
und gib mir den Wunsch,
meine Wurzeln
tief in den ewigen Grund zu senken,
damit ich emporwachse
zu meiner wahren Bestimmung.

Gebet aus Südafrika

Bild: A. Haertlé

Kinderkirche Maximilian Kolbe - Eine Bibel für Dich

Sonntag, 18. September, 9.30 Uhr

Die Kinderkirche beschäftigt sich im neuen Schuljahr mit den großen Geschichten des Alten Testaments. Abraham, Noah mit seiner Arche, Mose und der Auszug aus Ägypten, David und Goliath usw. – jeweils eine dieser Geschichten steht im Mittelpunkt der Kinderkirche. Am Ende (im Juli 2023) erhält jedes Kind seine eigene Bibel mit den Geschichten.
Herzliche Einladung zur Kinderkirche und zur ersten Geschichte. Wenn das Wetter gut ist, treffen wir uns wieder im Freien.

Pädagogische Fachkraft (m/w/d) für die KITA Max Kolbe gesucht

Ab 1. September in unbefristeter Festanstellung in Voll- oder Teilzeit.
Genauere Infos:
Katholisches Stadtdekanat Stuttgart: Andrea Hörtig Tel. 0711 7050748

Aus der Kindertagesstätte Haus für Kinder Christus König

Im Juni war es endlich wieder einmal soweit: Der Bewegungstag konnte stattfinden! Alle waren gespannt und hochmotiviert. Den Auftakt bildete ein Kindermarathon im Fanny-Leicht-Park, welchen alle Teilnehmer hervorragend meisterten. Im Anschluss gab es für die Kinder ein Programm mit sechs Bewegungsstationen auf dem Gelände der Kita. Dazu gehörten unter anderem Weitsprung, Seil klettern, Hindernislauf oder Dosen werfen. Zur Stärkung gab es Obst- und Gemüsespieße. Alle Kinder wurden mit einer Goldmedaille und einer Urkunde für ihre tollen Leistungen ausgezeichnet!
Ihr Kitateam aus dem Haus für Kinder Christus König

Aus der Kita Maria Königin des Friedens

Am 29. Juli verabschiedeten wir unsere Schulkinder und unseren FSJ-ler mit einem tollen Sommerfest. Wir begannen mit einem Gottesdienst und Frau Di Miero sprach unseren Abgängern den Segen aus. Der Juli war voll mit vielen interessanten Projekten: Brandschutz mit der Büsnauer Feuerwehr, Schulbesuche der Steinbachschule, Besuche der Vaihinger Bücherei, Ausflug in die Wilhelma und Verkehrserziehung mit der Polizei. Wir wünschen Ihnen allen einen schönen Sommer.

Ihr Kita Team aus Büsnau

Basar Maximilian Kolbe

Samstag, 24. September

Wir öffnen wieder unsere Basartüren und dafür brauchen wir noch viele helfende Hände! Weitere Infos und unsere Kontaktdaten für Helfer und Co. findet ihr unter https://basarlino.de/id/40012.
„Wir freuen uns auf Dich!"

Soziales Engagement für Schüler*innen: das „freiwillige soziale Schuljahr“ (fssj)

Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren aus Stuttgarter Schulen können sich an einem Nachmittag pro Woche ehrenamtlich engagieren, ein halbes oder ein ganzes Schuljahr lang. Mögliche Einsatzfelder sind zum Beispiel Kindergärten, Grundschulen, Altenheime oder Ein-richtungen für Menschen mit Behinderungen. Außerdem kann auch ein Engagement in der kirchlichen Jugendarbeit oder im Kindergottesdienst als fssj angerechnet werden.
Der Einsatz dauert 1,5 bis 2 Stunden pro Woche und am Schuljahresende erhalten die Jugendlichen ein Zertifikat als Bescheinigung.
Nähere Infos gibt es bei Karin Waibel im Freiwilligenzentrum Caleidoskop des Caritasverbandes unter www.fssj-stuttgart.de oder unter hejfssj@caritas-stuttgart.de, Tel. 213 216-76.

Die Holzhey-Orgel im Münster St. Peter und Paul in Obermarchtal

In den Jahren 1777-1780 wurde die Orgel von Johann Nepomuk Holzhey in die von den Brüdern Thumb neuerbaute Stiftskirche der seinerzeitigen Prämonstratenserabtei in Obermarchtal eingebaut. (2001 wurde die Stiftskirche in den Rang eines Münsters erhoben.) Die Orgel besitzt 3 Manuale, sie umfasst 41 Register und ist ein Schmuckstück der oberschwäbischen Orgelbaukunst.
2011/12 wurde sie sorgfältig restauriert. Seit 2012 ist Kirchenmusiker Gregor Simon Kustos dieser berühmten Orgel und hat sie aus ihrem Dornröschenschlaf geweckt. Allsonntäglich erklingt sie im Gottesdienst, zahlreich und gut besucht sind die Obermarchtaler Orgelkonzerte. Simon hat selbst schon unzählige Konzerte gegeben und darüber hinaus viele renommierte Organisten eingeladen; beispielhaft sei Daniel Roth, Organist von Saint-Sulpice in Paris, genannt. Als großes Projekt soll das Gesamtwerk für Orgel von Johann Sebastian Bach in 21 Konzerten von 2022-2024 erklingen.
Informationen unter www.Obermarchtaler-Münsterkonzerte.de

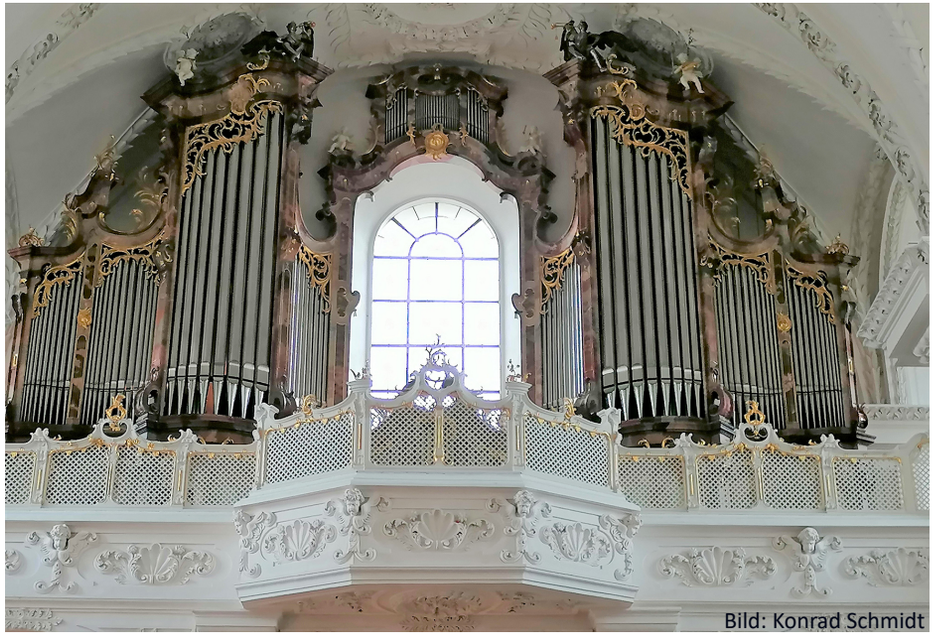


Bild: Konrad Schmidt

Heilige Familie sagt Danke

Die katholische Kirchengemeinde „Zur Heiligen Familie“ bedankt sich ganz herzlich beim Bezirksbeirat Vaihingen für die großzügige Unterstützung bei der Anschaffung einiger Gegenstände!

Zum einen hat die Stadt es uns ermöglicht, eine neue Bank auf dem Kirchplatz aufzustellen, auf der die Senioren wieder sicher sitzen können und die nicht nur von ihnen gut angenommen wird.

Weiter hat die Stadt uns unterstützt bei der Anschaffung zweier Pavillons, so dass wir besser gerüstet sind, wenn wir aus welchen Gründen auch immer auf dem Kirchplatz Feste feiern oder Veranstaltungen haben. Auch die anderen Gemeinden der GKG konnten von den Pavillons schon profitieren.

Die Chöre freuen sich ebenfalls über die gute Gabe der Stadt. So konnten drei Mikrofonständer angeschafft werden, über deren Füße niemand mehr stolpert, und die in einer Gewichtsklasse liegen, dass sie auch von älteren Sängern problemlos transportiert werden können.

Für Gottesdienste im Freien, Gottesdienste mit verschiedenen Musikinstrumenten oder Konzerte konnten neue Boxen mit Ständern angeschafft werden.

Zu unserem Glück fehlte jetzt noch ein neues Mischpult, das das in die Jahre gekommene, nicht mehr zeitgemäße und nicht mehr intakte Pult ersetzte.
Hier ist die Stiftung Heilige Familie eingesprungen und auch ihr gilt unser Dank!

Wir freuen uns, nun gerüstet zu sein für viele tolle Veranstaltungen!

Diese Informationen finden Sie in der gedrucken Ausgabe.

10.08.2022:	Helmut Link und Angehörige, Josefine und Fritz Tenzer (MK)
14.08.2022:	Josef Bergbreiter (CK)
14.08.2022:	Franz Jenta, Elisabeth Hahn und Familie Philipp (MKF)
17.08.2022:	Theresia Wilhelm und Leopoldine Dworschak (CK)
21.08.2022:	Franz Gall und Angehörige, Familie Thomma u. Angehörige (MKF)
28.08.2022:	Günther Rathgeb, Raimund und Rita Krenz, Familien Humpf und Hoher (MK)
03.09.2022:	Jahrtag Franz und Elli Fitzek (CK)
03.09.2022 :	Marlies Bock (HF)
04.09.2022:	Helmut Link und Angehörige (MK)
06.09.2022:	Familien Jung und Böhm, Odile u. Manfred Müller-Cant (MK)
10.09.2022:	Maria Striegel und Theresia Mayer (CK)
11.09.2022:	Familie Krassler und Reich (MKF)
13.09.2022:	Günther Rathgeb, Josefine und Fritz Tenzer (MK)
17.09.2022:	Hildegard Stab, Franz Porl und Angehörige (CK)
18.09.2022:	Franz Gall und Angehörige, Familie Thomma u. Angehörige (MKF)
18.09.2022:	Josef Bergbreiter (CK)
18.09.2022 :	Familie Gottwald und Metzner (HF)
20.09.2022:	Familien Humpf und Hoher (MK)
24.09.2022 :	Familie Schmidt und Wrabetz (HF)
25.09.2022:	Franz Jenta, Elisabeth Hahn und Familie Philipp (MKF)
27.09.2022:	Raimund und Rita Krenz (MK)

KONTAKTE CRISTO RE

Comunitá Cattolica Italiana Cristo Re
Fanny-Leicht-Str. 33, 70563 Stuttgart-Vaihingen
Ufficio Vaihingen Tel. 0711 – 78 28 46 51
Pater Giuseppe Ghilardi Tel. 0711 – 66 48 38 23
Parroco della Comunità di Cristo Re
Gemeindereferentin:
Maria Di Miero E-mail: maria.dimiero@drs.de
Tel. 0711 – 78 28 46 51 (lasciare un messaggio sulla segreteria telefonica)
2. presidente del consiglio pastorale:
Pietro Gaeta
Tel. 0152/05 77 79 72 E-mail: cristore.gaeta@yahoo.com
Sede dell' ufficio:
Gemeindezentrum di Christus König (Centro parrocchiale)
Fanny-Leicht-Str. 27, 70563 Stuttgart-Vaihingen
Martedí (Maria Di Miero) 10.00 – 12.30 Uhr
14.00 – 16.00 Uhr

Unsere KITAs

KITA Christus König – Haus für Kinder
Leitung: Horst Kuhn Telefon 782 39 29 - 32
kuhn@kath-kirche-vaihingen.de
KITA Heilige Familie
Leitung: Sigrid Maile-Bieber Telefon 74 51 91 75
info@kita-heiligefamilie.de
KITA Maximilian Kolbe
Leitung: Marion Fischer Telefon 722 48 88-12
Kathkindergarten.vaihingen@kiga.drs.de
KITA Maria Königin des Friedens
Leitung: Michael Gnad Telefon 68 30 25
maria_koenigin_des_friedens@kath-kita.de

	E-Mail:	Telefon:
Leitender Pfarrer der Gesamtkirchengemeinde		
Pfarrer Andreas Marquardt	andreas.marquardt@drs.de	0711 745 191 71
Pastorale Mitarbeiter		
Pfarrvikar Benedikt Klinkosz	benedikt.klinkosz@drs.de	0711 722 488 821
Pfr. Giuseppe Ghilardi	ghilardigiuseppe@gmail.com	0711 66 48 38 23
Gemeindereferentin		
Maria Di Miero	maria.dimiero@drs.de	0162 749 72 27
		0711 782 846 51
Pastoralreferentin		
Elisabeth Dörrer-Bernhardt	e.doerrer-bernhardt@outlook.de	
		0157 875 712 55
Verwaltungsbeauftragte		
Ulrike Egger	ulrike.egger@vzs.drs.de	0171 977 20 94
Kath. Sozialstation Stuttgart-Filder		
Fanny-Leicht-Straße 27		0711 782 409 820
Kath. Telefonseelsorge		
Ruf und Rat		0800 111 0 222

Internet: www.gesamtkirchengemeinde-stuttgart-vaihingen.de
Homepage: webredaktion@gesamtkirchengemeinde-stuttgart-vaihingen.de
Instagram: www.instagram.com/gkg_stuttgart_vaihingen
V.i.S.d.P.: Pfr. Andreas Marquardt

Bankverbindung : IBAN DE70 6005 0101 0004 6390 82 BIC: SOLADEST600
Bitte im Verwendungszweck immer die Kirchengemeinde (CK, HF, MKF oder MK) angeben!

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: 12.09.2022
Druck: Gemeindebriefdruckerei

KONTAKTE

Pfarrbüro: Fanny-Leicht-Str. 33, 70563 Stuttgart
Telefon: 0711 133 59-0
E-Mail: christuskoenig.vaihingen@drs.de
Pfarramtssekretärin: Christine Brix

Mesner / Hausmeister Gemeindezentrum:
Ralf Wrage Ralf.wrage@drs.de 0157 534 262 60

Pfarrbüro: Dürrlewangstr. 36, 70565 Stuttgart
Telefon: 0711 745 19 16-0
E-Mail: ZurHeiligenFamilie.Rohr@drs.de
Pfarramtssekretärin: Anne-Catherine Grimon

Mesnerin / Hausmeisterin Gemeindezentrum:
Isabella Troiani 0163/96 26 991

Pfarrbüro: Holderbuschweg 29, 70563 Stuttgart
Telefon: 0711 722 48 88-0
E-Mail: kathPfarramt.Vaihingen@drs.de
Pfarramtssekretär: Markus Lechner

Mesnerin / Hausmeisterin Gemeindezentrum:
Ewa Bogucka 0176 697 479 92

Pfarrbüro: Büsnauer Str. 260, 70569 Stuttgart
Telefon: 0711 681 596
E-Mail: KathPfarramt.Buesnau@drs.de
Pfarramtssekretärin: Monika Stachorski

ÖFFNUNGSZEITEN DER PFARRBÜROS

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Christus König	09.00 – 12.00	14.00 – 17.30	09.00 – 13.00	–	10.00 – 12.00
Heilige Familie	09.00 – 12.00	09.00 – 12.00	–	14.00 – 18.00	–
Max Kolbe	09.00 – 12.00	14.00 – 18.00	–	09.00 – 12.00	–
Maria Königin des Friedens	09.00 – 11.30	–	15.30 – 18.00	–	–